

03|25

JUNI - JULI



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



SpiriNight – ein Abend voller Energie, Gemeinschaft und Glauben

- » **ERSTKOMMUNION** SEITE 3
Tieschen und Dietersdorf
- » **FREIWILLIGEN-ARBEIT** SEITE 8
Ehrenämter und Arbeitskreise
- » **TERMINE IN DEN PFARREN** AB SEITE 12
Straden - Dietersdorf - Tieschen
- » **GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM** SEITE 13
Pfarrer Alois Sosteric

Firmlinge bei der SpiriNight

Spiel, Spaß, Kreativität und spannende Herausforderungen erwarteten die Firmlinge bei der SpiriNight.

Zum Abschluss wurde es still: In einer Segensfeier durften alle spüren – Gott geht mit auf ihrem Weg.



Johannes Lang
Pfarrer

Kirche im Wandel

Die Botschaft von Jesus will verstanden werden.

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Das **Pfingstfest** gilt als **Geburtstag der Kirche**, einer Kirche, die sich **ständig erneuern** muss, damit das **bleibend Gültige** ihrer Botschaft, der Botschaft Jesu und seiner grenzenlosen Liebe zu uns Menschen, verstanden und gelebt werden kann.

Bereits am Geburtstag der Kirche vor 2000 Jahren wurde mit der **Herabkunft des Heiligen Geistes** der neu gegründeten Kirche Jesu neuer Lebensatem eingehaucht. Kirche war von da an nicht mehr nur eine jüdische Sekte, ein kleiner Kreis von sprachlich und kulturell Gleichgesinnten, sondern die **Kirche Jesu** verstand sich von da an **universell**. Der Geist Gottes kam am Pfingsttag auf Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen herab und hauchte ihnen den Geist Jesu ein. Sie konnten einander verstehen trotz verschiedener Sprachen und Herkünfte. **Kirche** war also von ihrer Geburtsstunde an **international, multikulturell** und **vielsprachig**, verbun-

den mit dem **Geist der Einheit**, des Verständnisses für den anderen und dem Geist der Liebe zu allen, besonders zu den Benachteiligten und Armen.

Will **Kirche** von ihrem Gründungsgeschehen her **bei allen Menschen verständlich und begreifbar** bleiben, wo der Geist Gottes gleichsam die Antriebswelle ihres "Motors" ist, darf und soll sich die Kirche des 21. Jahrhunderts auch **immer wieder erneuern** im Geiste des Ursprungs, im Hinhören auf den Geist Gottes, der auch heute noch die Kirche lenkt und begleitet. **Wir alle**, als Glieder dieser einen Kirche, die es seit 2000 Jahren gibt, dürfen und sollen **Sprachrohr und Werkzeug für das Wirken des Heiligen Geistes** sein.

Wir feiern jedes Jahr Pfingsten, das Fest des **Heiligen Geistes**. Er möchte als Lebensatem unserer Kirche auch heute **seine Spuren** darin ziehen. Es beginnt mit den **Jugendlichen**, die bei ihrer Firmung mit dem Heiligen Geist beschenkt werden, sodass sie **kraft- und verantwortungs-**

voll ihren Weg mit den je eigenen Talenten und Fähigkeiten gehen lernen zum Wohle der Gesellschaft und der Kirche. Es findet seine Fortsetzung bei **allen Christen**, die wie damals beim ersten Pfingstfest Menschen unterschiedlichster Sprachen und Kulturen **verstehen lernen**, weil wir alle letzten Endes **Brüder und Schwestern**, ja Töchter und Söhne des einen Gottes und Schöpfers dieser Welt sind. Und die Spuren Gottes finden im Gefüge der weltweiten Kirche ihren Höhepunkt in der **Wahl des neuen Papstes**, wie wir es vor kurzem wieder mit weltweiter und sehr großer medialer Aufmerksamkeit erleben durften. Die **Botschaft** des neu gewählten **Papstes Leo XIV.** führt einerseits die **Erneuerung** von Kirche, wie sie sein Vorgänger Papst Franziskus gelehrt und gelebt hat weiter, und andererseits setzt unser neuer Papst Leo an den Beginn seiner ersten Grußworte vom Balkon des Petersdomes die bleibend gültigen und für die Kirche unveränderbaren **Worte Jesu Christi, des Auferstandenen** an die

kulturen- und sprachenübergreifende weltweite Gemeinschaft: **"Der Friede sei mit euch!"** Die Botschaft des Friedens angesichts vieler Kriege, die Botschaft des einander Verstehens und aufeinander Zugehens und Verzeihens angesichts vieler Spannungen und Polarisierungen in unserer Gesellschaft. Damit die Kirche immer wieder neu die bleibend gültige **Botschaft** des Evangeliums in der heutigen Zeit **verständlich verkünden** und leben kann, braucht es wie schon in der Urkirche ein **neues synodales Miteinander**, das dem jetzigen Papst Leo, wie schon seinem Vorgänger Franziskus, sehr wichtig ist.

Synodale Kirche meint, dass alle Glieder der Kirche, also **alle Getauften und Gefirmten Sprachrohr und Werkzeug des Heiligen Geistes** sein können. Im gemeinsamen **Hören** aufeinander übernehmen wir gemeinsam **Verantwortung** und entdecken dabei, was der **Heilige Geist** mit seiner Kirche vorhat.

Möge uns das aufs Neue immer wieder gelingen, angefangen von den Firmlingen bis hin zum Papst.

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 03475 30820
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10

Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Erstkommunion in Tieschen

Kinder empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion

„Öffne dein Herz“ – unter diesem Motto haben fünf Kinder der Pfarre Tieschen ihre erste Heilige Kommunion gefeiert.

Nach dem Einzug mit der Musikkapelle Tieschen in die festlich geschmückte Kirche hat Herr Pfarrer Johannes Lang mit den Kindern, ihren Familien, Verwandten und Freunden diesen großen Tag gefeiert. Durch die sehr kindgerechte Gestaltung der Heiligen Messe konnten die Erstkommunionkinder ihre Freundschaft zu Jesus vertiefen und die Verbundenheit mit ihm ganz besonders spüren.

Ein Dank gilt allen fleißigen Helfern, vor allem den Eltern, die die Kinder so gut auf diesen Tag vorbereitet und begleitet haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Direktor Elisabeth Faulent und den Kindern der Volksschule, die diesen Gottesdienst so wunderschön



musikalisch umrahmt haben. Ihr habt aus ganzem Herzen und mit viel Freude gesungen!

Ich wünsche euch Erstkommunionkinder Gottes Segen und dass ihr diesen besonderen Tag noch lange in guter Erinnerung behaltet!

Religionslehrerin Alexandra Glaunger

Sudi-Kreuz in Dietersdorf



Neue Sitzbänke beim Sudi-Kreuz – ein Zeichen gelebter Nachbarschaft

Dank einer tollen Nachbarschaftsinitiative erstrahlen die Sitzbänke beim Sudi-Kreuz am Oberberg in Dietersdorf in neuem Glanz. Die Idee zur Renovierung entstand im Miteinander vor Ort. Franz Trummer stellte das Holz zur Verfügung, Siegfried Trummer und Nikolaus Skotschek übernahmen mit viel Einsatz die Montage der neuen Latten.

Im Rahmen der Ostersp eisensegnung wurden die Bänke feierlich gesegnet – als Ort der Ruhe, Begegnung und des Innehaltens. Ein herzliches Danke an alle, die mitgewirkt haben!

Erstkommunionkinder

aus Dietersdorf feiern in St. Peter a. O.



Unter dem Motto: „Ein Herz füreinander und für Jesus haben“ feierten acht Kinder aus Dietersdorf ihre Erstkommunion am 10. Mai 2025 in St. Peter am Ottersbach: Mia Baier, Rosa Ranz, Leo Groß, Carlo Praßl, Julian Stöckler, Katja Remling, Luca Schwarz und Larissa Konrad mit Darinka Konrad (Tischmutter), Pfarrer Wolfgang Toberer und Stefanie Remling (Tischmutter)



Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

Jedes Jahr am Samstag vor dem Muttertag in Straden



Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder knapp nach der Geburt verstorben sind und Eltern, Geschwister und nahe Angehörige sehr traurig machen. Und diese Trauer ist erlaubt, Tränen sind erlaubt, sie reinigen das Herz.

Barbara Wonisch, pastorale Mitarbeiterin in unserem Seelsorgeraum „Sonnenland Südost“ und ihre Kollegin Sarah Keimel aus dem „Seelsorgeraum Rebenland“ und ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Pfarre Mureck hatten in stimmiger Weise die Feier vorbereitet.

An insgesamt vier Stationen haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in ihrer Situation stärken lassen.

Station 1 – Herzen als Zeichen der Erinnerung: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Unsere Sternenkinder sind

da. Nicht sichtbar, nicht greifbar – aber tief eingeschrieben in unsere Herzen. Sie haben Spuren hinterlassen: Spuren der Liebe, der Hoffnung, der Sehnsucht. Spuren, die bleiben.

Station 2 – Licht als Zeichen der Hoffnung: Hier darf das Licht für all das stehen, wofür uns manchmal die Worte fehlen: Für die Liebe, die Hoffnung und das zarte Band der Verbundenheit, das uns mit unseren Sternenkindern vereint. Es leuchtet in der Dunkelheit und erinnert uns an die Hoffnung, die uns trägt, die Hoffnung, dass diese Liebe niemals vergeht.

Station 3 – Luftballone als Zeichen des Loslassens: Es darf gut sein - so, wie es gerade ist. Manches, das wir in uns tragen, lässt sich schwer in Worte fassen. Loslassen heißt nicht vergessen. Es heißt nicht, dass es nicht mehr weh tut. Es darf gut

sein, wie es ist, im Vertrauen darauf, dass nichts verloren ist, sondern behutsam an einen liebevollen Ort gebracht wird.

Station 4 – Segen: Du bist behütet und gesegnet. Unser Lebensweg ist geschwungen - geteilt in Hoffnung und Freude, Trauer und Angst - leben, blühen und wachsen - vergehen, sterben und AUFERSTEHEN - unser Leben findet Zuprsuch und Halt am Wort, das Gott uns schenkt. „Ich bin die Auferstehung und das Leben“, sagt Jesus - als Geschöpfe sind wir GELIEBT, vom ersten Augenblick unserer Zeugung.

Mit dem Segen von Pfarrer Johannes Lang und einer Agape schloss der Gottesdienst bei der Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Friedhof in Straden. Musikalisch mitgestaltet wurde die Feier von Hannes Praßl auf seinem Saxofon.

Barbara Wonisch und Karl Lenz

Wallfahrt über Grenzen hinweg nach Maria Schnee

Wie jedes Jahr am 1. Mai machten sich Dietersdorfer wieder auf den Weg nach Maria Schnee. Heuer wurden die Fußwallfahrer von Pfarrer Bostjan Lenart aus Maria Schnee begleitet. Jedes Jahr ist diese Wallfahrt ein Zeichen dafür, dass Menschen AN der Grenze zu Menschen ÜBER die Grenzen hinweg werden – verbunden durch Tradition, Freundschaft und Glaube. Sie ist ein Zeichen, dass Grenzen überwunden werden können, wenn Herz und Geist offen sind. Danke unseren Freunden in Maria Schnee, die uns jedes Jahr so freundlich aufnehmen.





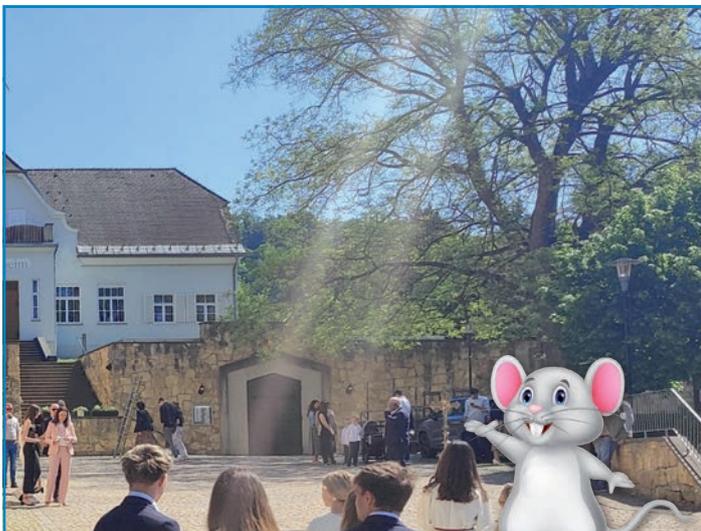
Pfarrwallfahrt nach Mariazell

für Straden, Dietersdorf und Tieschen



Samstag, 5. Juli 2025

7 Uhr Abfahrt in Straden am Alfred-Schuster-Platz
 11.15 Uhr Hl. Messe in der Basilika | 12.30 Uhr Mittagessen
 16 Uhr Abfahrt | ca. 18.30 Uhr Rückkunft
 und Ausklang im Buschenschank Dunkl
 Fahrtkosten: 30,- Euro pro Person
 Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei Straden



Hallo meine Lieben!

Als Kirchenmaus habe ich die Firmung in unserer Nachbarpfarre Gnas mitgefeiert. Einige Menschen meinen: „Das Sakrament hilft ja eh nix“. Nach Betrachten des Fotos, aufgenommen nach der Firm spendung, fällt mir der Text eines Kirchenliedes ein: „Komm Heiliger Geist mit Gottes Kraft, die in uns neue Herzen schafft. Erfülle uns mit heil'gem Sinn, führ uns zum Quell des Lebens hin! Komm, Heiliger Geist, auf uns herab, o komm auf uns herab!“ Ich wünsche uns, und besonders den Neugefirmt en, dass die sieben Gaben des Heiligen Geistes in uns wirken.

Ganz liebe Grüße von der Kirchenmaus

Aus der Pfarrhofküche

Topfenknödel mit Erdbeerragout

Zutaten für den Knödelteig (ca. 10 Knödel):

½ kg Topfen, 10 dag Butter, 10 dag Grieß, 10 dag Mehl,
 2 Eier, Salz, Vanillezucker, Zitronensaft und Schale

Zubereitung:

Alle Zutaten in die zerlassene Butter einrühren und eine Stunde kühl stellen. Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen. Mit leicht bemehlten Händen Kugeln formen. Die Knödel in siedendem, nicht kochendem Wasser zirka 7 - 12 Minuten ziehen lassen, bis sie an die Oberfläche steigen. Aus dem Wasser holen, abtropfen lassen und direkt in den vorbereiteten Bröseln wälzen. Mit Puderzucker bestreuen.

Zutaten für das Erdbeerragout:

400 g Erdbeeren, 3 EL Zucker, 2 EL Zitronensaft

Zubereitung:

Die Hälfte der Erdbeeren mit dem Zucker pürieren und kurz aufkochen. Die restlichen Erdbeeren in Scheiben schneiden, zusammen mischen und kühl stellen.

Zutaten für die Bröseln:

100 g Semmelbröseln, 50 g Butter, 30 g Zucker,
 30 g Haselnüsse

Zubereitung:

Butter in einer Pfanne zerlassen, die Brösel, Haselnüsse sowie den Zucker hinzufügen, bei mittlerer Hitze rösten.

Tipps aus der Küche:

Ist die Topfenmasse zu weich, kann man etwas mehr Grieß hinzufügen. Wer die Topfenknödel etwas süßer mag, kann 1 - 2 Esslöffel Zucker unter die Topfenmasse rühren. Zur Erdbeerzeit empfiehlt sich ein Erdbeerragout. Als Beilage kann man auch ein Himbeermus oder Marillenröster nehmen.

Gutes Gelingen wünscht Karin Scheicher





800 Jahre Sonnengesang

Seit 2010 gibt es den Sonnengesangsweg in Tieschen

Der Sonnengesang ist ein bekanntes Gebet, das vom heiligen Franziskus von Assisi verfasst wurde. Es ist ein Lobgesang auf die Schöpfung und die Natur, in dem die Schönheit und die Güte Gottes in

der Welt gewürdigt werden. Der Text drückt Dankbarkeit für die Elemente der Natur aus, wie Sonne, Mond, Sterne, Wind, Wasser und Erde, und hebt die Harmonie und das Wunder der Schöpfung

hervor. Der Sonnengesangsweg in Tieschen ist ein spiritueller und naturbezogener Weg, der entlang des Themas des Sonnengesangs gestaltet wurde. Er besteht aus Stationen, gestaltet von heimischen Künstlerinnen und Künstlern (Helga Maria Niederl, Birgit Wagner, Markus Lindmayr & Josef Paul Puntigam, Otto Engel & Toni Gangl, Wolfgang

Gurnig, Linda Keckeis, Veronika Pfeifer und Pater Terentius), die die Inhalte des Sonnengesangs reflektieren und die Besucher zum Nachdenken, Beten oder Meditieren einladen. Es ist eine schöne Möglichkeit, die Natur zu erleben und gleichzeitig die Botschaft des Sonnengesangs zu vertiefen.

Franz Treichler

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA



Achtsam in der Natur – Spaziergang mit spirituellen Kraftimpulsen am Sonnengesangsweg Tieschen



Gemeinsam wandern wir gemächlich in der Natur zu Kraftorten. Spirituelle Impulse verbunden mit kreativen Aufgabenstellungen helfen uns, achtsam unsere Umgebung zu erkunden und zu uns selbst zu kommen. Wir arbeiten nur mit Materialien, die wir am Weg finden. Wir hinterlassen nichts Zusätzliches in der Natur, wir nehmen nichts mit aus der Natur. Wir lassen zu, dass das, was wir schaffen, nur besteht bis es die Natur von selbst auflöst. Es geht um das Tun und Erleben, nicht um das Ergebnis.

Samstag, 28. Juni 2025, 11:00 bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche Tieschen

mit DI.ⁱⁿ Susanne Kaufmann
kein Eintritt



Zweiradsegnung am Kirchplatz in Straden

Bei sonnigem Wetter fanden sich am 10. Mai wieder zahlreiche Zweiradfahrer zur Segnung am Himmelsberg in Straden ein. Unser Pfarrer Johannes Lang segnete die Zweiräder, FahrerInnen und

BeifahrerInnen sowie die Christophorus-Plaketten und Aufkleber, welche gegen eine freiwillige Spende an die Teilnehmer verteilt wurden. Der Reinerlös kommt der Christophorus-Aktion zu Gute.

SpiriNight 2025

Eine Nacht für und mit Firmlingen



Am 8. Mai sah man abends zahlreiche Firmlinge aus Halbenrain, St. Peter am Ottersbach, Dietersdorf, Bierbaum und Straden in und um die Stradener Kirchen huschen. Kein Wunder – denn jeder wollte zu einer der begehrten Workshopstationen. An diesem Abend konnten sie sich etwa eine Bibelwaffel backen, ihr Wissen bei der Millionenshow

testen oder ihre Ausdauer bei der Reanimation eines Verunglückten zeigen. Bis in die späten Abendstunden hinein herrschte reges Treiben und der eine oder andere fiel dann müde ins Bett. Ein herzliches Danke an meine Helferchen, die diese Nacht wieder zu etwas Besonderem für die Firmlinge gemacht haben.

Barbara Flucher

Wanderorgelkonzert mit Wiener Domorganisten in Straden



Für das Wanderorgelkonzert an den drei Stradener Orgeln konnte der Organist des Stephansdoms in Wien, Konstantin Reymaier, gewonnen werden. Pfarrer Johannes Lang erwähnte in seinen Begrüßungsworten in der Florianikirche die persönliche Bekanntschaft mit dem Musiker und Priester. Rund siebzig begeisterte Zuhörerinnen

und Zuhörer staunten anschließend über die Virtuosität des Künstlers an der „Königin der Instrumente“. In der Florianikirche und der Hauptpfarrkirche brachte er klassische Orgelwerke zum Klingen. In der Sebastianikirche zeigte er mit drei Improvisationen seine hervorragende Beherrschung dieses Instrumentes.

Herwig Brucker

Modernes Kreuz für den Pfarrsaal

Pfarrer Msgr. Franz Tropper hat in Verbundenheit mit seiner Heimatpfarre Straden noch zu Lebzeiten dem Pfarrhof ein Kreuz von Prof. Ulf Mayer vermacht. Prof. Mayer (1926 - 2018) war ein steirischer akademischer Bildhauer der Nachkriegszeit und arbeitete mit Ton und Holz. Er schuf viele Kunstwerke im öffentlichen Raum und ebenso Skulpturen im sakralen Bereich.

Dieses moderne Holzkreuz von Prof. Ulf Mayer war im Besitz von Pfarrer Franz Tropper und zuletzt in seinem Elternhaus in Kronnersdorf untergebracht. Nun hat es seinen Platz im Pfarrsaal Straden gefunden. Dieses Kreuz stammt aus dem Jahr 1995 und stellt Jesus als Christus-König dar mit einem Königsmantel und einer Krone. Das Gewand ist nur angedeutet, sodass Jesus zugleich auch nur mit einem Lendenschurz bekleidet sichtbar ist. Die weit ausgestreckten Arme Jesu sind eine Einladung an alle, sich dem Geheimnis des Kreuzes anzuvertrauen und Christus, dem König, der Leiden, Kreuz und Tod besiegt hat.

Bereits vor längerer Zeit hat Pfarrer Tropper seiner Heimatpfarre Straden ein wertvolles Evangelienbuch für festliche Gottesdienste sowie ein Pluviale, also ein liturgisches Gewand, das etwa für Taufen verwendet wird, geschenkt. Danke und Vergelt' s Gott!

Pfarrer Johannes Lang





Ehrenämter und Arbeitskreise

Freiwilligen-Arbeit in den Pfarren

In dieser Ausgabe des Pfarrblattes möchten wir uns bei den Menschen bedanken, die ehrenamtlich repräsentative Ämter in den Pfarren bekleiden und in Arbeitskreisen mitwirken. Pfarrübergreifend wirkt das Redaktionsteam des Pfarrblattes und das Katholische Bildungswerk. Die Pfarre Tieschen berichtet über das Ehrenamt des Wirtschaftsrates. Straden schaut diesmal auf den Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung. Wie gesagt: Stellvertretend für alle Pfarren.

Engagierte Damen und Herren gestalten das Pfarrblatt

Damit Sie, liebe Pfarrbevölkerung, dieses und weitere Ausgaben des Pfarrblattes „Miteinander in Straden, Dietersdorf und Tieschen“ in den Händen halten können, sind zahlreiche Vorarbeiten notwendig. Ein zehnköpfiges Team unter Leitung von Herwig Brucker trifft sich alle zwei Monate zu einer Redaktionssitzung. Dort werden die Themen besprochen, die in der kommenden Ausgabe erscheinen sollen. Dann schwärmen die Redakteurinnen und Redakteure aus, besuchen die Menschen für Interviews, fotografieren oder holen mittels elektronischer Medien die benötigten Informationen ein. Bis zum vereinbarten Redaktionsschluss schicken sie ihre Berichte und Fotos an Rupert Tamisch, der dann das Layout gestaltet.

Die gedruckten Exemplare werden nach der Anlieferung in entsprechende Stöße für die Austrägerinnen und Austräger gepackt und in der Sakristei zur Abholung bereitgelegt. Einige Tage später halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, das fast druckfrische Exemplar in Ihren Händen. Wir hoffen, dass wir Sie damit immer mit den neuesten Informationen aus den Pfarren Straden und Tieschen sowie der Seelsorgestelle Dietersdorf versorgen können.

Herwig Brucker



» Pfarrblatt-Redaktionsteam - nicht am Foto: Karl Lenz, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad und Ulrike Lackner

Katholisches Bildungswerk

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“: Dieses Zitat, das auf den römischen Philosoph Lucius Annaeus Seneca zurückgeht, zeigt uns, dass Lernen ein ständiger Begleiter in unserem Leben ist. Vor allem in unserer schnelllebigen Zeit, in der sich vieles innerhalb relativ kurzer Zeiträume verändert, fällt es oft schwer, sich gesellschaftlich, kulturell und/oder persönlich anzupassen und den Weg vor uns wahrzunehmen. Gerade im ländlichen Bereich ist man oft gezwungen, z.B. für Vorträge eine längere Wegstrecke in Kauf zu nehmen, was organisatorisch schon eine große Herausforderung sein kann. Deshalb ist es gerade hier besonders wichtig, regional Veranstaltungen möglich zu machen. An diesem Punkt setzt das Katholische Bildungswerk (KBW) an. Als eine gesetzlich anerkannte, öffentliche Einrichtung der allgemeinen Erwachsenenbildung ist sie in der Steiermark flächendeckend tätig



» Bildungswerkteam: Sabine Konrad, Marlene Eberhart-Pirkheim und Gudrun Gangl

und bietet u.a. Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildung für Referentinnen und Referenten sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verschiedensten Themen in der Pfarre und deren Regionen an. Vernetzung spielt dabei eine tragende Rolle, weshalb auch wir – die Bildungsverantwortlichen von Dietersdorf, Straden und Tieschen – uns zusammengesetzt haben, um uns auszutauschen und gemeinsam Veranstaltungen zu organisieren. Dadurch sollen auch mehr Menschen angesprochen werden und den einen oder anderen vielleicht auch einmal in einen anderen Bereich der Pfarren locken.

Sabine Konrad

Wirtschaftsrat in der Pfarre Tieschen

Die Aufgabe des Wirtschaftsrates in der Pfarre Tieschen besteht darin, die finanziellen und wirtschaftlichen Belange der Pfarre zu verwalten und zu überwachen. Das bedeutet, er sorgt dafür, dass die Finanzen ordnungsgemäß geführt werden, erstellt Haushaltspläne, beschließt nach erfolgter Begutachtung durch die Rechnungsprüfer die Bilanz, überwacht Einnahmen und Ausgaben und sorgt für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen. Zudem unterstützt der Wirtschaftsrat bei der Planung und Organisation von finanziellen Projekten und stellt sicher, dass die wirtschaftlichen Aktivitäten im Einklang



» Franz Treichler



» Franz Pfeiler



» Martin Käfer



» Willi Lackner

mit den Zielen und Werten der Pfarre stehen. In der Pfarre Tieschen sind die Wirtschaftsräte vor allem bei der Organisation und Vor- und Nachbereitung des Pfarrfestes aktiv, dazu auch bei Arbeiten in der Pfarrkirche bzw. bei den Außenanlagen. Dazu kommt als Besonderheit in Tieschen, dass im ersten Stock des Pfarrhofes zehn Gästebetten im Projekt „Himmlisch Urlauben Vulkanland“ seit 1. Juli 2019 vom Wirtschaftsrat mit Geschäftsführer Franz Treichler ehrenamtlich geführt werden. Seither wurden schon mehr als 5.500 Nächtigungen erreicht. Derzeit umfasst der Wirtschaftsrat in Tieschen fünf Mitglieder, neben Pfarrer Johannes Lang ist Franz Treichler als geschäftsführender Vorsitzender tätig, dazu kommen noch Martin Käfer, Wilhelm Lackner und Franz Pfeiler, die alle schon mehr als 20 Jahre sich aktiv zum Wohle der Pfarre einbringen und ihre Freizeit dafür zur Verfügung stellen.

Franz Treichler

Schöpfungsverantwortung goes Seelsorgeraum

Ausgehend vom Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung in der Pfarre Straden arbeitet dieser Arbeitskreis in den letzten Monaten an der Erstellung des Pastoralplanes für den Seelsorgeraum „Sonnenland Südost“. In Anlehnung an die Ökologie-Enzyklika von Papst Franziskus beschäftigte sich der Arbeitskreis in Straden mit umweltrelevanten Themen. Ab 1. März 2018 traf sich eine engagierte Gruppe, um unter anderen folgende Themen zu bearbeiten: Ökologische Veranstaltungen, Friedhofspflege, Artikelserie im Pfarrblatt, Nachhal-

tiges Einkaufen, Bewusstseinsbildung, Drucksorten, Energie, Pflege der Priestergräber, Grabgestaltung (Vorträge mit Gärtner Robert Lackner), Gedenkstätte für Sternenkinder, Renovierung der Pfarrhofentenne für das Pfarrfest, Baumpflege

im Bereich Kindergarten und Festplatz, usw. Die Gruppe im Seelsorgeraum trifft sich ein- bis zweimal im Jahr und würde sich über weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr freuen.

Karl Lenz



» Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof in Straden

Kirchenrat Dietersdorf – engagiert für ein lebendiges Miteinander

Der Kirchenrat Dietersdorf übernimmt – wie ein Pfarrgemeinderat – wichtige Aufgaben für das kirchliche Leben vor Ort. Auch wenn Dietersdorf keine eigene Pfarre, sondern eine Seelsorgestelle ist, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, mitdenken und mitgestalten. Im Grunde ist der Kirchenrat ein Pfarrgemeinderat in kleinerer Form. Im Kirchenrat engagieren sich seit jeher

Frauen und Männer mit viel Herzblut, Freude und Einsatzbereitschaft. Sie organisieren Feste, helfen bei Gottesdiensten mit, bringen Ideen ein und halten den Kontakt zur Pfarre. Der Kirchenrat ist somit ein wertvoller Motor für das Gemeinschaftsleben in Dietersdorf und in der Pfarre – und ein Zeichen dafür, wie viel durch ehrenamtliches Engagement möglich wird. Danke an alle, die sich mit ihrer Zeit und ihren Talenten einbringen!

Barbara Wonisch



» Kirchenrat Dietersdorf - nicht am Foto: Robert Graupp



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen wurden aufgenommen:

Straden

Fabian Gutmann, Hof
Leonie Götzenbrugger, Feldbach
Samuel Elias Ranz, Marktl
Noah Lian Ranz, Großwilfersdorf
Alma Lenz, Dirnbach
Anton Lamprecht, St. Jakob im Rosental

Tieschen

Marie Elisabeth Hermine Prettenthaler,
Haseldorf-Tobelbad

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Anna Maria Brandstätter, MSc und DI Stefan
Tschiggerl, Tillmitsch

Tieschen

Eva Luttenberger und Ing. Christoph Kargl,
St. Peter am Ottersbach

Wir wünschen Glück und Segen!



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Maria Frauwallner, geb. Steinleitner, Straden, 103 Jahre

Tieschen

Alois Johann Wiedner, Jörgen, 96 Jahre
Ottilie Gienhart, geb. Scherr, Größing, 86 Jahre
Johanna Margaretha Müller, geb. Friedl, Jörgen, 92 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Tieschen

Victoria und Franziskus Maria Dorian Binder, Jörgen

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden

Elfriede und Franz Meßner, Dirnbach

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre):

Straden

Elfriede und Johann Lackner, Grub II

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Franz Meßner, Dirnbach

Elfriede und Franz Meßner, vulgo Schlosser aus Dirnbach wurden vor 60 Jahren von Pfarrer Friedrich Fließer in der Pfarrkirche von Straden getraut, an einem Ostersonntag, dem 18. April 1965. Mit ihrer Familie feierten sie auch heuer dieses Ehejubiläum am Ostersonntag. Beide wuchsen auf einer kleinen Landwirtschaft in Dirnbach bzw. Stainz auf. Die Hochzeit wurde auf dem elterlichen Hof von Franz mit ungefähr 30 Personen gefeiert. Die Musikanten Anton Semlitsch und Rudolf Simmerl unterhielten die Hochzeitsgesellschaft. Zwei Kindern schenkten sie das Leben, Franz Josef und Manfred, Pflegekind Karl vervollständigte die Familie. Heute freuen sie sich über die vier Enkelkinder Sophie, Maximilian, Katharina und Constantin. Frieda betreute in Dirnbach die kleine Landwirtschaft, wobei sie auch Spezialkulturen anbaute. Franz war als LKW-Fahrer tätig, am längsten beim Ziegelwerk Seebacher.



Das Ehrenamt hat beim diamantenen Paar einen hohen Stellenwert. Seitens der Pfarre bedanken wir uns für ihr Mittun als Vorbeter, als Lektorin, als Pfarrblattausträger. Frieda war als erste Frau im Gemeinderat von Stainz tätig und bekleidete einige Jahre das Amt der Gemeindebäuerin. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie bei der Volkshilfe als Heimhilfe. Als Hobby nennt sie den Garten und die vielen Blumen um ihr Wohnhaus. Franz bekleidete jahrelang das Amt des Kassiers bei der FF Dirnbach sehr gewissenhaft. Viele Jahre betreute er seine Mitglieder beim ÖKB und heute noch beim Seniorenbund Straden. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre!

Karl Lenz

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag **nur mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



Wir wünschen den Jubilaren der Monate April und Mai viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:



Dietersdorf

96 Jahre

Johann Kerngast, Dietersdorf

Straden

96 Jahre

Sophie Wippel, Stainz

93 Jahre

Josef Wagnes, Krusdorf

92 Jahre

Theresia Keimel, Krusdorf

91 Jahre

Johann Pfundner, Krusdorf

Theresia Scheucher, Krusdorf

Anna Starzinger, Karbach

89 Jahre

Berta Schadler, Waasen

Albert Ulbl, Muggendorf

88 Jahre

Josef Dreisiebner, Trössing

Josef Maier, Stainz

Hermann Unger, Neusetz

87 Jahre

August Hainzmann, Stainz

86 Jahre

Maria Hainzmann, Stainz

Elfrieda Waltenstorfer, Radochen

Sophie Walter, Dirnbach

85 Jahre

Josef Hirtl, Nägelsdorf

Inge Hofstätter, Wieden

Rosina Polz, Karbach

Elfrieda Schober, Sulzbach

Kristian Zangl, Muggendorf

Tieschen

91 Jahre

Christine Wiedner, Jörgen

87 Jahre

Anna Krenn, Größing

86 Jahre

Leopold Gollenz, Laasen

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Taufe Stella Marie Bichler, Straden	50,-
Wanderorgelkonzert	760,50
Taufe Robin Fritz, Marktl	50,-
Begräbnis Otto Knaus, Straden	30,-
Hauskommunionen Ostern	230,-
Elfriede und Franz Meßner, Dirnbach	100,-
Pfarrcafé PGR Straden	368,81
Taufe Fabian Gutmann, Hof	50,-
Taufe Alma Lenz, Dirnbach	100,-
Taufe von Noah und Samuel Ranz	100,-
Taufe Leonie Götzenbrugger, Feldbach	100,-
Evang. Trauung Angelika und Roland Cekon	500,-
Pfarrcafé Wirtschaftsspektakel	776,20

für die Kapelle Wieden

Begräbnis Josef Stiasny, Wieden	580,-
---------------------------------------	-------

Dietersdorf

Hauskommunionen Ostern	20,-
------------------------------	------

Tieschen

Hauskommunion	150,-
---------------------	-------

für die Kapelle Jörgen

Begräbnis Alois Wiedner, Jörgen	1.106,50
---------------------------------------	----------

für die Kapelle Größing

Begräbnis Erwin Schlegel, Größing	1.004,-
---	---------

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

Jugendkreuzweg in Straden veranstaltet



Am 4. April kamen an die 50 Jugendliche aus den unterschiedlichsten Pfarren nach Straden, um beim Jugendkreuzweg teilzunehmen. In fünf ausgewählten Stationen (verurteilt, die Last des Kreuzes, Hilfe naht, gekreuzigt und Grablegung), die von Ju-

gendlichen gestaltet wurden, wollte man den Leidensweg Jesu mit dem heutigen Leben in Berührung bringen. Anschließend lud man noch zu einer kleinen Stärkung in den Pfarrhof ein. Ein herzlicher Dank allen TeilnehmerInnen!

Barbara Flucher



TERMINE STRADEN

JUNI

- Di 03.06. 19:00 Uhr Wetteramt in Krusdorf
 - Mi 04.06. 18:30 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Grub
 - Fr 06.06. 8:00 Uhr Wetteramt für Ratschendorf
17:00 Uhr Probe für die Firmung
 - Sa 07.06. 10:00 Uhr **Firmung**
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
 - So 08.06. **Pfingsten**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre
 - Mo 09.06. 10:00 Uhr Hl. Messe am Rosenberg (*bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche*)
 - Fr 13.06. **Monatswallfahrt**
18:30 Uhr Lichterprozession
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von einem Gesangsquartett (Chor der Pfarre Straden)
 - Sa 14.06. 7:00 Uhr Ausflug der Katholischen Frauenbewegung nach Heilbrunn
Ministrantentag in Graz/Augustinum
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
 - So 15.06. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Felderbeten von Puxa nach Johannisbrunn
 - Do 19.06. **Fronleichnam**
8:00 Uhr Hl. Messe und Prozession
 - Sa 21.06. keine Vorabendmesse
 - So 22.06. **Kirchweihfest**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Ehrungen, mitgestaltet vom Chor der Volksschule
11:30 Uhr Hl. Taufe
 - Di 24.06. 19:00 Uhr Hl. Messe
 - Do 26.06. 19:00 Uhr „Bibel-Teilen“ im Pfarrhof
 - Sa 28.06. 18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Votivamt für Kohlberg und Glatzental
 - So 29.06. 10:00 Uhr Einzug von der Florianikirche, Hl. Messe und **Goldenes Priesterjubiläum Alois Sosteric** anschl. Agape am Kirchplatz
- Sammlung für die Anliegen der Weltkirche „Peterspfennig“**

STRADEN

JULI

- Di 01.07. 19:00 Uhr Hl. Messe
 - Fr 04.07. **Schulschluss**
8:00 Uhr Schulgottesdienst Mittelschule und Volksschule in der Pfarrkirche
10:30 Uhr Abschlussgottesdienst Kindergarten und Krippe (Pfarrkirche)
 - Sa 05.07. **Mariazellwallfahrt für Straden, Dietersdorf und Tieschen**
7:00 Uhr Abfahrt in Straden (Alfred-Schuster-Platz) keine Vorabendmesse
 - So 06.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
 - Di 08.07. 19:00 Uhr Hl. Messe
 - Do 10.07. 19:30 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Straden
 - Sa 12.07. 18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
 - So 13.07. 9:30 Uhr Hl. Messe in Krusdorf - FF Krusdorf
Monatswallfahrt
18:30 Uhr Lichterprozession
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Singkreis Halbenrain
 - Sa 19.07. 18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
 - So 20.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
 - Di 22.07. 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
 - Sa 26.07. 11:00 Uhr Hl. Messe am Strassegg
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
 - So 27.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Sammlung für die „Christophorusaktion“**

AUGUST

- Sa 02.08. 18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
 - So 03.08. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Das neue Pfarrblatt ist da!
Augustsammlung der Caritas

STRADEN

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- | | | | |
|----------|---------|----------|---------|
| 3. Juni | Grub II | 22. Juli | Karbach |
| 24. Juni | Hart | 5. Aug. | Karla |
| 8. Juli | Hof | | |

**„Die Freude an Gott ist unsere Kraft.“***(Nehemia 8,10)*

Liebe Pfarrangehörige von Straden, liebe Freunde, liebe Wegbegleiter! Seit 50 Jahren darf ich als Priester unterwegs sein – getragen von Gottes Güte und der Nähe vieler Menschen, die meinen Weg begleitet haben. Dieses Jubiläum ist für mich ein Moment der Dankbarkeit – für Berufung, Begegnungen und Gemeinschaft.

Darum lade ich von Herzen ein, mit mir das Fest meines Goldenen Priesterjubiläums zu feiern.

Sonntag, 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr

Nach dem Einzug von der Florianikirche mit der Markt- und Musikkapelle Straden feiern wir gemeinsam den Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Festprediger wird P. Leo Thenner aus Graz sein; er gehört der Gemeinschaft der Salvatorianer an. Der Chor der Stadtpfarre Fehring unter der Leitung von Mag. Josef Lackner, zusammen mit einem Instrumentalensemble und Schülern der Schlagzeugklasse der Musikschule, wird die MISA Campesina, die Bauernmesse aus Nicaragua (Mittelamerika) aufführen.

Anschließend sind alle herzlich eingeladen zur Agape am Kirchplatz – ein Beisammensein, das unsere Gemeinschaft stärken und unsere Freude teilen soll.

Ich freue mich sehr auf ein gemeinsames Feiern dieses besonderen Tages! In großer Dankbarkeit,
Alois Sosteric

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 3. August 2025

Redaktionssitzung ist am 10. Juli 2025

IMPRESSUM - Pfarrblatt 03|2025

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung
Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden

Pfarrer Alois Sosteric

Goldenes Priesterjubiläum – Ein Leben im Dienst Gottes und der Menschen

Am 29. Juni 1975 empfang ich im altherwürdigen Dom zu Graz durch Bischof Johann Weber die Priesterweihe – ein Tag voller Hoffnung, Vertrauen und dem tiefen Wunsch, mein Leben in den Dienst Gottes und der Menschen zu stellen. Nun, fünfzig Jahre später, darf ich mit großer Dankbarkeit auf ein erfülltes priesterliches Leben zurückblicken.



Meine ersten Jahre als Kaplan führten mich nach Krieglach und Leoben-Waasen, wo ich mit jungen und alten Menschen Glaubenswege teilen durfte. Später wurde ich Pfarrer in Leoben-Hinterberg und übernahm dort zugleich die Aufgabe des Krankenhauseelsorgers – eine besonders intensive Form des Zuhörens und Daseins in den Grenzsituationen des Lebens. In Graz war ich dann ab 1993 als Pfarrer in verschiedenen Pfarren tätig: Herz Jesu, Liebenau St. Paul, Thondorf St. Christoph und zuletzt Graz-Süd. Jede Station brachte neue Herausforderungen, neue Menschen und neue geistliche Erfahrungen.

Seit 2018 bin ich im Ruhestand, doch meine priesterliche Aufgabe endet damit nicht. An den Wochenenden bin ich weiterhin als Aushilfsseelsorger tätig – der Kontakt zur Gemeinde, die Feier der Eucharistie und das Begleiten von Menschen im Glauben geben mir auch heute viel Sinn und Freude.

Was hat mir Kraft gegeben in meiner Berufung? Es waren vor allem die Begegnungen und Freundschaften mit vielen Menschen, die mich getragen und inspiriert haben. Auch die geistliche Gemeinschaft mit der Priestergemeinschaft Jesus Caritas von Charles de Foucauld war und ist mir eine wichtige Quelle der Stärkung. Die Freude an Musik, Lesen und Reisen bereicherten mein Leben ebenso wie das tiefe Vertrauen darauf, von Gottes Liebe in schönen wie in schweren Zeiten gehalten zu sein.

Ich danke allen, die mich in diesen fünf Jahrzehnten begleitet haben – durch Gebet, Freundschaft und Mitgehen auf meinem Weg. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Mit voller Überzeugung kann ich heute sagen: Ich würde den Weg des Priesters noch einmal wählen. Es ist ein Weg voller Herausforderungen, aber auch voller Segen und tiefer Freude.

Gott sei Dank für diese 50 Jahre.



TERMINE TIESCHEN

JUNI

- So 01.06. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Mo 02.06. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 05.06. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Wetteramt in Laasen**
- Fr 06.06. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 08.06. **Pfingsten**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Mo 09.06. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 12.06. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Wetteramt in Tieschen**
- Fr 13.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 15.06. **Dreifaltigkeitssonntag - Patroziniumsfest**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit den **Wallfahrern aus Ebersdorf**
- Mo 16.06. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 19.06. **Fronleichnam**
7:30 Uhr Rosenkranzgebet
8:00 Uhr Prozession mit drei Stationen, anschließend Hl. Messe
- Fr 20.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 22.06. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
- Mo 23.06. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 26.06. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 27.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 29.06. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Sammlung für die Anliegen der Weltkirche „Peterspfennig“**
- Mo 30.06. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche

JULI

- Do 03.07. 11:00 Uhr Schulschlussgottesdienst – Wort-Gottes-Feier – Volksschule Tieschen
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe entfällt
- Fr 04.07. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 05.07. **Mariazellwallfahrt für Straden, Dietersdorf und Tieschen**
7:00 Uhr Abfahrt in Straden (Alfred-Schuster-Platz)
- So 06.07. 10:00 Uhr **Hl. Messe mit dem ÖKB Tieschen** am Marktplatz in Tieschen (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
- Mo 07.07. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 10.07. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:30 Uhr Pfarrblatt Redaktionssitzung in Straden
- Fr 11.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 13.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Mo 14.07. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 17.07. 18:30 Uhr keine Hl. Messe
- Fr 18.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 20.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Mo 21.07. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 24.07. 18:30 Uhr keine Hl. Messe
- Fr 25.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 26.07. **Fußwallfahrt nach St. Anna/A.**
5:45 Uhr Beginn der Wallfahrt bei der Pfarrkirche Tieschen
8:00 Uhr Wallfahrermesse in St. Anna/A.
- So 27.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sammlung für die „Christophorusaktion“
- Mo 28.07. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche
- Do 31.07. 18:30 Uhr keine Hl. Messe



TIESCHEN

AUGUST

- Fr 01.08. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 03.08. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
- 8:30 Uhr Hl. Messe
- Augustsammlung der Caritas**
- Mo 04.08. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche

SONNTAG
15.
JUNI

KIRCHENFEST DIETERSDORF

10 UHR - HL. MESSE
anschließend lädt der Kirchenrat zum Kirchenfest am Kirchplatz

Die Dorfmusikkapelle sorgt für gute Unterhaltung!
Der Reingewinn kommt der Kirche zugute.

**AUF EIN GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN FREUT SICH DER
KIRCHENRAT DIETERSDORF**

Wir bitten wieder um eine Mehlspeispende.
Diese kann am **Samstag 14. Juni** von 13 bis 16 Uhr im Feuerwehrhaus abgegeben werden.
Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

TERMINE DIETERSDORF

JUNI

- Sa 07.06. 8:00 Uhr Wetteramt in Dietersdorf
- So 08.06. **Pfingsten**
8:30 Uhr Hl. Messe
- So 15.06. **Dreifaltigkeitssonntag**
10:00 Uhr Hl. Messe und Kirchenfest mit Frühschoppen der Dorfmusikkapelle Dietersdorf
- So 22.06. 8:00 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamprozession
- Mi 25.06. 19:00 Uhr Hl. Messe

JULI

- Sa 05.07. **Mariazellwallfahrt für Straden, Dietersdorf und Tieschen**
7:00 Uhr Abfahrt in Straden (Alfred-Schuster-Platz)
- So 06.07. 8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 10.07. 19:30 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Straden
- Sa 12.07. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 13.07. 8:30 Uhr Gelöbniswallfahrt nach St. Anna am Aigen (Treffpunkt Parkplatz in St. Anna)
- So 20.07. 10:00 Uhr Hl. Messe anschl. Kellergasslfest der Feuerwehr
- So 27.07. 10:00 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung für die „Christophorusaktion“

DIETERSDORF

AUGUST

- So 03.08. 8:30 Uhr Wortgottesfeier
Augustsammlung der Caritas
- Sa 09.08. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)

Einladung zum Chorkonzert

am **Sonntag, 29. Juni 2025** um 17.00 Uhr
in der **Pfarrkirche Straden**

Es singen: ThermenChor Bad Vöslau
und Singkreis Stainz bei Straden

Eintritt: Freiwillige Spende

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Einladung zum
BIBEL-TEILEN

Donnerstag, 26. Juni 2025
19.00 Uhr
IM PFARRHOF STRADEN

Maria Pieberl-Hatz
maria.pieberl-hatz@graz-seckau.at 0664/26 58 190

Kreuzweihe

in Ziegel



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 3. Mai Familien, Freunde und Nachbarn beim Lorenzer-Kreuz in Ziegel. Pfarrer Johannes Lang spendete den Segen für das Kreuz, das nun ein neu geschnitzter Herrgott samt Gottesmutter ziert. Das Lorenzer-Kreuz hat schon eine lange Geschichte. Früher wurde das Kreuz liebevoll von den umliegenden Nachbarn geschmückt und der Blumenschmuck ständig gepflegt. Viele Jahre wurde auch das Maibeten in Ziegel beim Lorenzer-Kreuz gestaltet. Lorenz war der Hausname der damaligen Besitzer, der Großeltern von Theresia Fassold. Gemeinsam restaurierte die Familie Fassold das Kreuz. Leider waren die ursprünglichen Figuren nicht mehr zu restaurieren, da ihnen die Witterung zu sehr zugesetzt hatte. So ließen sie diesen einzigartigen Herrgott mit Gottesmutter aus Lärchenholz schnitzen. Bei der Kreuzweihe war die Freude über das neugestaltete Lorenzer-Kreuz sichtlich spürbar und darauf wurde mit einem Gläschen Wein, der rund um das Kreuz gedeiht, angestoßen. Ein großer Dank gilt Pfarrer Johannes Lang für die feierliche Segnung sowie allen Teilnehmenden für die großzügige freiwillige Spende.

Familie Fassold

Rückblick

Fotos aus den Pfarren



» Palmsonntag in Dietersdorf am Gnasbach



» Palmsonntag in Straden



» Familiengottesdienst am Muttertag



» Osterspessenssegnung in Tieschen



» Tauberinnerungsgottesdienst am Ostermontag in Straden



» Ministranten beim Palmbuschen binden und Ostereierfärben im Haus der Vulkane